



Nationalparkgemeinde  
Vöhl

## Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

MI-1/2023

Fachbereich	
Federführendes Amt	Der Bürgermeister
Datum	22.06.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	10.07.2023	zur Kenntnis

### **Betreff:**

### **Vorstellung des kommunalen Wasserkonzeptes der Nationalparkgemeinde Vöhl**

### **Mitteilung / Information:**

Durch die zurückliegenden, niederschlagsarmen Jahre wird die kommunale Wasserversorgung immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Aufgrund der in trockenen Sommern eingeschränkten Ergiebigkeit der Quellen, teilweise hoher Nitratkonzentrationen und hohen Energiekosten für die Wasserförderung stellt sich die Frage einer Neubewertung der vorhandenen Wassergewinnungs- und Wasserspeichieranlagen im gesamten Gemeindegebiet im Hinblick auf die künftige Entwicklung des Wasserverbrauches und des vorhandenen bzw. künftigen Wasserdargebotes sowie der geplanten und zukünftigen Investitionen.

In einem Wasserkonzept soll das Wasserdargebot, die Wassernutzungen, der Wasserbedarf und das Wasserversorgungssystem dargestellt werden, und zwar jeweils mit einer Gegenwarts- und Zukunftsbetrachtung und möglichst differenziert nach Wasserqualitäten, Zeitabhängigkeiten und Verwendungszwecken. Auf dieser Grundlage ist durch eine Analyse zu ermitteln, wo mögliche Risiken für die (quantitative oder qualitative) Ressourcenverfügbarkeit oder die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Versorgungssysteme liegen. Auf Grundlage der Analyse sind Maßnahmen anzugeben, mit denen die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet werden kann.

Die Nationalparkgemeinde Vöhl hat zur Erstellung eines kommunalen Wasserkonzeptes am 16. März 2021 eine Zuwendung beim „Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Hessen“ beantragt. Am 23. September 2021 wurde der Förderbescheid durch Frau Ministerin Priska Hinz überreicht. Der Förderanteil des Landes liegt bei 90 % der Kosten, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 10 %.

Das kommunale Wasserkonzept liegt inzwischen vor und soll vom beauftragten Ingenieurbüro RNT, Kassel vorgestellt werden.

gez.

Kalhöfer  
(Bürgermeister)